

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 47: **Minergiebauten**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dichtung und Hightech im Berg.

Der Uetlibergtunnel N4.1.5 verbindet die Umfahrung Birmensdorf mit der bestehenden Nationalstrasse A3 Zürich – Chur. Die Vortriebe der Röhren Basel und Chur mit je 4'420 m Länge erfolgen konventionell, durch Sprengen oder mit Hilfe der Ausweitungsmethode mit Hinterschneidtechnik, die weltweit erstmals angewandt wird. In den Lockergesteinszonen sind zum Teil umfangreiche Bauhilfsmassnahmen wie Injektionen, Grundwasserspiegelabsenkungen, Rohrschirmgewölbe sowie gestaffelte Ausbruchvorgänge zur Durchörterung der geotechnisch äusserst schwierigen Verhältnisse notwendig. Die beiden Tunnelröhren sind alle 300 m mit einem begehbaren und alle 900 m mit einem befahrbaren Querschlag verbunden. Bauzeit: 2001 bis 2007. Die SikaBau AG Zürich ist mit der Ausführung einer druckhaltenden Vollabdichtung in den Lockergesteinszonen (maximaler Druck: 5 bar) sowie einer druckhaltenden, drainierten Vollabdichtung im Bereich der Molassestrecke beauftragt.

Gesamtprojekt- und Oberbauleitung: Baudirektion des Kantons Zürich

Projektverfasser und Bauleitung: Amberg Engineering AG

Unternehmer: ARGE Uetlibergtunnel. Federführung: Implenia Bau AG

Abdichtung: SikaBau AG Zürich

Die Applikation der dafür eingesetzten Dichtungsbahnen Sikaplan® PECO, total 360'000 m², erfolgt mittels der bereits in früheren Tunnelobjekten erfolgreich eingesetzten und weiterentwickelten Folienmaschinen.

Niederlassungen in: Aarau, Cadenazzo, Chur, Echandens, Kirchberg/BE, Kriens, Meyrin/Satigny, Muttentz, Schlieren ZH, Steg/VS, St. Gallen



SikaBau AG

Bautenschutz, Bauinstandsetzung, Abdichtungen

Reitmenstrasse 7, Postfach, 8952 Schlieren, Tel. 044 436 49 00, Fax 044 436 45 70, www.sikabau.ch

Hier wachsen: Neue Fenster-Trends



Holz- und Holzmetallfenster sind in der Schweiz gefragter denn je. Mit einem vielseitigen Lieferprogramm und Innovationen wie der Holz-Korkkante **tr-energreen®** setzen wir alles daran, dass die Fensterbauer mit kreativer Arbeit immer wieder neue Akzente setzen können.



sägerei
trachsel ag



MINER GIE

3099 rüti bei riggisberg · telefon 031 808 06 06 · telefax 031 808 06 00
mail@trachsel-holz.ch